

NIEDERSCHRIFT

VERTEILER: 3.3.2.

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Sozialausschuss, SOA/012/ XII	
Sitzung am	: 18.06.2020	
Sitzungsort	: Plenarsaal Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:30	Sitzungsende : 19:39

Öffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Tobias Schloo
Schriftführer/in	: gez.	Heiko Bernhof

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 18.06.2020

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Herr Tobias Schloo

Teilnehmer

**Frau Ute Bellmann
 Frau Christine Böttcher
 Herr Danny Clausen-Holm
 Herr Dr. med. Matthias Helt
 Herr Volker Holdt
 Herr Detlev Kannapinn
 Herr Michael Reimers
 Herr Kevin Ruhbaum
 Frau Gabriele Scadah-Gailun
 Frau Malin Schultz
 Herr Frank Schulz
 Herr Dr. Marcus Steiner
 Frau Doris Vorpahl
 Herr Thomas Witte**

**Vertretung für Herr Thomas Thedens
 Vertretung für Frau Gabriele Heyer**

Vertretung für Herrn Miro Berbig

Vertretung für Herrn Reimer Rathje

Verwaltung

**Frau Petra Engfer
 Frau Heide Kröger
 Herr Sirko Neuenfeldt
 Frau Anette Reinders
 Frau Sirikit Spengel**

**Rechnungsprüfungsamt
 Integrationsbeauftragte
 Amt 50, Amtsleiter
 Dez. II, 1. Stadträtin
 Fachbereich Wohngeld und soziale
 Dienste**

Protokollführer

Herr Heiko Bernhof

Protokollführer

sonstige

**Herr Marc-Mario Bertermann
 Herr Jörg Gust
 Herr Sven Nowatzky
 Frau Annika Quast
 Frau Christine Schmid**

**EGNO
 EGNO
 Kinder- und Jugendbeirat
 Kinder- und Jugendbeirat
 Seniorenbeirat**

Entschuldigt fehlten

Teilnehmer

**Herr Miro Berbig
Frau Gabriele Heyer
Herr Reimer Rathje**

Herr Thomas Thedens

**vertreten durch Frau Malin Schultz
vertreten durch Herrn Michael Reimers
vertreten durch Herrn Dr. Marcus
Steiner
vertreten durch Herrn Detlev Kannapinn**

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 18.06.2020

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.02.2020

TOP 4 :

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 20.02.2020

TOP 5 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 6 :

Vorstellung Planentwürfe Buschweg (Lawendelweg) Harkshörner Weg (Ulzburger Straße) - zu diesem TOP ist Herr Gust von der EGNO eingeladen

TOP 7 :

Dauerbesprechungspunkt Wohnraumversorgung

TOP 7.1 : M 20/0201

Rückzahlung eines Wohnungsbaudarlehens durch das Sozialwerk Norderstedt e.V.

TOP 7.2 :

Bericht Fertigstellung geförderter Wohnraum

TOP 8 : M 20/0120

2. Halbjahresbericht 2019 Sozialamt

TOP 9 : B 20/0127

Betreuung von Geflüchteten in den Unterkünften: Erhöhungsantrag

TOP 10 : B 20/0128

Obdachlosenunterkunft Langenharmer Weg - sozialpädagogische Betreuung

TOP 11 :

Einwohnerfragestunde, Teil 2

**TOP 12 :
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 12.1 :
Vorstellung Leitung Fachbereich Wohngeld und soziale Dienste der Stadt Norderstedt**

**TOP 12.2 :
Corona-Situation im Sozialamt und den städtischen Unterkünften der Stadt Norderstedt**

**TOP 12.3 :
Neubau Langenharmer Weg**

**TOP 12.4 :
Unterbringungssituation und Fallzahlen allgemein**

**TOP 12.5 :
Jahresbericht 2019 vom Lebenshilfe Norderstedt e.V.**

**TOP 12.6 :
Jahresbericht 2019 vom Willkommenteam Norderstedt e.V.**

**TOP 12.7 :
Jahresbericht 2019 vom Netzwerk Norderstedt**

**TOP 12.8 :
Bericht Sozialausschuss Kreis Segeberg über Projekt "talk about"**

**TOP 12.9 :
Anfrage von der CDU-Fraktion an die Verwaltung zum Thema "aktuelle exakte Aufstellung der Kosten für die neuen geplanten Flüchtlingsunterkünfte in Norderstedt"**

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 18.06.2020

Öffentliche Sitzung

TOP 1:

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Schloo eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ausschussmitglieder, die anwesenden Gäste sowie die Verwaltungsmitglieder und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 15 Mitgliedern fest.

Herr Detlev Kannapinn von der FWuD Fraktion und Herr Dr. Marcus Steiner von der WIN Fraktion werden von Herrn Schloo gemäß § 46 Absatz 6 Gemeindeordnung auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten verpflichtet und in ihr Amt eingeführt.

TOP 2:

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Die vorliegende Tagesordnung wird mit 15 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FWuD	Sonstige
Ja:	4	3	2	2	1	1	1	1	
Nein:									
Enthaltung:									
Befangen:									

**TOP 3:
Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.02.2020**

Die Niederschrift vom 20.02.2020 wird mit 15 Ja-Stimmen einstimmig genehmigt.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FWuD	Sonstige
Ja:	4	3	2	2	1	1	1	1	
Nein:									
Enthaltung:									
Befangen:									

**TOP 4:
Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 20.02.2020**

Es wurden keine Beschlüsse in der Sitzung vom 20.02.2020 gefasst.

**TOP 5:
Einwohnerfragestunde, Teil 1**

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 6:
Vorstellung Planentwürfe Buschweg (Lawendelweg) Harkshörner Weg (Ulzburger Straße) - zu diesem TOP ist Herr Gust von der EGNO eingeladen**

Herr Gust stellt die Präsentation (**Anlage 1**) vor, erläutert den aktuellen Planungsstand anhand von Grundrissen, Visualisierungen und den Eckdaten der Planung und beantwortet im Anschluss die Fragen der Ausschussmitglieder. Bezüglich der Förderung der Projekte durch das Land teilt Herr Gust mit, dass die normale soziale Wohnraumförderung nunmehr auch für Asylbewerberunterkünfte geöffnet ist, so dass als Ergebnis der Beratung mit der IB-SH nicht das finanziell gedeckelte Programm "erleichtertes Bauen" in Anspruch genommen werden muss. In der sozialen Wohnraumförderung sind sowohl die Förderquoten als auch die Zuschüsse höher (in diesem Fall etwa 460.000,- € mehr Zuschuss für beide Objekte).

**TOP 7:
Dauerbesprechungspunkt Wohnraumversorgung**

**TOP 7.1: M 20/0201
Rückzahlung eines Wohnungsbaudarlehens durch das Sozialwerk Norderstedt e.V.**

Frau Reinders stellt die Mitteilungsvorlage vor und beantwortet anschließend zusammen mit Herrn Neuenfeldt die Fragen der Ausschussmitglieder.

TOP 7.2:
Bericht Fertigstellung geförderter Wohnraum

Herr Neuenfeldt berichtet, dass etwa im Februar bzw. März 2020 im Bereich Am Exerzierplatz/Alter Kirchenweg insgesamt 60 geförderte Wohneinheiten und 6 Plätze in einer Demenz-Wohngruppe durch die Baugenossenschaft Adlershorst fertig gestellt wurden.

TOP 8: M 20/0120
2. Halbjahresbericht 2019 Sozialamt

Herr Neuenfeldt stellt den 2. Halbjahresbericht 2019 vor und beantwortet anschließend zusammen mit Frau Reinders die Fragen der Ausschussmitglieder.

TOP 9: B 20/0127
Betreuung von Geflüchteten in den Unterkünften: Erhöhungsantrag

Frau Reinders stellt die Beschlussvorlage vor und beantwortet anschließend die Fragen der Ausschussmitglieder. Herr Schulz von der CDU-Fraktion beantragt den TOP 9 als 1. Lesung zu ändern und die Abstimmung auf die nächste Sitzung des Sozialausschusses zu verschieben.

Änderung TOP 9 als 1. Lesung

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FWuD	Sonstige
Ja:	4						1		
Nein:		3	2	2	1	1		1	
Enthaltung:									
Befangen:									

Der Antrag auf Änderung des TOP 9 als 1. Lesung wurde mehrheitlich abgelehnt.

Beschlussvorschlag:

Der Sozialausschuss beschließt, auf Grund des Antrages vom 29.01.2020 die Zuwendung für die Diakonie ab 01.01.2020 auf 210.000,00 € jährlich zu erhöhen um die Deckung der erforderlichen Personal- und Sachkosten zu gewährleisten.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Vertrag vom 23.03.2019 entsprechend zu ändern.

Die Mehrkosten i.H.v. 30.000,00 € p.a. stehen zunächst im Budget des Amtes 50 zur Verfügung. Eine entsprechende Mittelерhöhung wird im Nachtragshaushalt eingeworben.

Abstimmung:

Beschlussvorlage B 20/0127

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FWuD	Sonstige
Ja:		3	2	2	1	1		1	
Nein:							1		
Enthaltung:	4								
Befangen:									

Der Antrag wurde mehrheitlich beschlossen.

TOP 10: B 20/0128**Obdachlosenunterkunft Langenharmer Weg - sozialpädagogische Betreuung**

Frau Reinders stellt die Beschlussvorlage vor und beantwortet anschließend die Fragen der Ausschussmitglieder. Herr Schulz von der CDU-Fraktion beantragt den TOP 10 als 1. Lesung zu ändern und die Abstimmung auf die nächste Sitzung des Sozialausschusses zu verschieben.

Änderung TOP 10 als 1. Lesung

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FWuD	Sonstige
Ja:	4						1		
Nein:		3	2	2	1	1		1	
Enthaltung:									
Befangen:									

Der Antrag auf Änderung des TOP 10 als 1. Lesung wurde mehrheitlich abgelehnt.

Beschlussvorschlag:

Der Sozialausschuss beschließt, ab dem Jahr 2020 den jährlichen Zuwendungsbetrag für die sozialpädagogische Betreuung in der Notunterkunft Langenharmer Weg auf 66.260 € zu erhöhen.

Die Verwaltung wird beauftragt, den im April 2009 geschlossenen Vertrag bzw. die Änderungsvereinbarung entsprechend zu ändern.

Die Mehrkosten i.H.v. 11.160,00 € p.a. stehen zunächst im Budget des Amtes 50 zur Verfügung. Eine entsprechende Mittelerhöhung wird im Nachtragshaushalt eingeworben.

Abstimmung:**Beschlussvorlage B 20/0128**

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FWuD	Sonstige
Ja:		3	2	2	1	1		1	
Nein:							1		
Enthaltung:	4								
Befangen:									

Der Antrag wurde mehrheitlich beschlossen.

TOP 11:**Einwohnerfragestunde, Teil 2**

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 12:**Berichte und Anfragen - öffentlich**

TOP 12.1:**Vorstellung Leitung Fachbereich Wohngeld und soziale Dienste der Stadt Norderstedt**

Herr Neuenfeldt stellt Frau Spengel als neue Fachbereichsleiterin des Fachbereichs Wohngeld und soziale Dienste der Stadt Norderstedt den Ausschussmitgliedern vor.

TOP 12.2:**Corona-Situation im Sozialamt und den städtischen Unterkünften der Stadt Norderstedt**

Herr Neuenfeldt berichtet, dass es im gesamten Sozialamt coronabedingt keine Freistellungen gab. Die Arbeit lief kontinuierlich – zu einem erheblichen Teil auch im Homeoffice – weiter. Sollten die Infektionszahlen weiterhin auf so niedrigem Niveau verbleiben, wird sich die Arbeit in den nächsten Monaten weiter normalisieren.

Ein Anstieg der Fallzahlen ist insbesondere im Bereich Wohngeld zu verzeichnen. Stand heute gibt es rund 770 Wohngeld beziehende Haushalte in Norderstedt. Das sind rund 23 % mehr Haushalte als noch zum letzten Jahreswechsel. Es lässt sich aber nicht differenzieren, welcher Anteil davon auf das neue Wohngeldgesetz zum Jahresbeginn zurückzuführen ist und welcher Anteil auf die coronabedingte Veränderung der Einkommenssituation der Haushalte.

Im Bereich Sozialhilfe gibt es bei den Fallzahlen eher geringere Auswirkungen, da hier in der Regel die befristet oder dauerhaft arbeitsunfähigen Personen Leistungen beziehen. Menschen die dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen, erhalten mit Ausnahme ggfs. zu zahlender Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz oder auch Wohngeld in der Regel eher staatliche Unterstützungsleistungen vom Jobcenter.

Des Weiteren berichtet Herr Neuenfeldt, dass die Tagesaufenthaltsstätte für Obdachlose sich aktuell gerade mit einem entsprechenden Hygienekonzept auf die Wiedereröffnung des Betriebes vorbereitet.

Mit den Trägern der Seniorentreffs werden aktuell die von ihnen aufgestellten Hygienekonzepte abgestimmt, so dass dann entsprechend der Planungen der Träger auch wieder Veranstaltungen stattfinden können.

In den städtischen Unterkünften gab es am Standort Fadens Tannen einen Erkrankungsfall. Die Dame wurde zusammen mit Ihren Kindern isoliert in einer einzelnen Wohneinheit im Kiefernkamp untergebracht, ist aber inzwischen bereits wieder genesen. Darüber hinaus gab es insgesamt 3 Kontaktpersonen sowie 4 weitere Verdachtsfälle in den Unterkünften, bei denen sich durch einen Test aber keine Ansteckung bestätigt hat.

Sollten erneut Erkrankungsfälle auftreten, gibt es ein entsprechendes Handlungskonzept für die Unterbringung.

Vorsorglich wurden am Standort Fadens Tannen (mit den Gemeinschaftsküchen und Gemeinschaftssanitäranlagen) bauliche Maßnahmen in die Wege geleitet, um die Unterkunft in drei räumlich getrennte Abschnitte zu untergliedern (Kontaktminimierung). Menschen mit einem besonderen gesundheitlichen Risiko, wurden in andere Unterkünfte umgesetzt.

Zusätzlich hat die Stadt das HSV-Sportlerwohnheim angemietet, um im Falle von Erkrankungen bei Bewohnerinnen und Bewohnern der Unterkünfte eine gute Quarantänemöglichkeit vorzuhalten. Auf Grund der aktuellen entspannten Infektionslage wird eine „normale“ Belegung der Unterkunft vorbereitet. Für Notfälle werden 3 Wohneinheiten an einen anderen Standort vorgehalten, die ggfs. zur isolierten Unterbringung erkrankter Personen genutzt werden können.

Abschließend berichtet Herr Neuenfeldt, dass bei der von der Stadt Norderstedt eingerichteten Nachbarschaftshilfe-Hotline vergleichsweise wenige Unterstützungsanfragen eingegangen sind, aktuell gar keine mehr. Das lässt den Schluss zu, dass viele Norderstedter auch ohne städtische Unterstützung Hilfe im Verwandtschafts- und Bekanntenkreis, der direkten Nachbarschaft, aber beispielsweise auch über etablierte Systeme wie das Netzwerk Norderstedt oder die Einkaufsunterstützung des DRK gefunden haben.

**TOP 12.3:
Neubau Langenharmer Weg**

Herr Neuenfeldt berichtet, dass der geplante Neubau im Langenharmer Weg sich aktuell im Baugenehmigungsverfahren befindet. Sobald die Baugenehmigung vorliegt soll mit dem Abriss des ersten Altgebäudes begonnen werden.

**TOP 12.4:
Unterbringungssituation und Fallzahlen allgemein**

Herr Neuenfeldt berichtet, dass die städtischen Unterkünfte auch weiterhin nahezu voll belegt sind, obwohl auch durch Corona zwischenzeitlich keine Zuweisungen mehr durch die Ausländerbehörde erfolgt sind.

In Zahlen: In 2020 gab es bisher bei den Geflüchteten insgesamt 60 Zugänge (davon 29 Zuweisungen über die Ausländerbehörde und 6 Geburten), sowie 90 Abgänge. Darunter aber auch vereinzelt Familien in Probewohnverhältnissen (Anmietung durch die Stadt), die in Direktanmietungen durch die Bewohner/-innen umgewandelt werden konnten, was dann auch wieder die städtische Unterbringungskapazität verringert. Im Bereich der obdachlosen Menschen gab es in diesem Jahr 15 Neuzugänge, 6 Personen mehr haben die Unterkünfte verlassen.

Coronabedingt wurden vorübergehend keine Zwangsräumungen von Wohnungen durchgeführt, diese haben aber bereits wieder begonnen und werden auch zu einigen Neuzugängen führen. Auch die Verteilung der Flüchtlinge im Kreisgebiet beginnt gerade wieder. Vereinzelt hat der Kreis Segeberg aktuell auch Flüchtlinge in Hotels untergebracht. Wie bereits Anfang des Jahres im Sozialausschuss berichtet, konnte die Stadt Norderstedt in den letzten beiden Jahren ihre Unterbringungsverpflichtung gegenüber dem Kreis leider nicht vollständig nachkommen.

Durch die Öffnung der Landesgrenzen ist wieder verstärkt mit dem Zugang von Geflüchteten in Deutschland zu rechnen. Die UNO-Flüchtlingshilfe berichtet aktuell, dass die Zahl der Menschen, die weltweit vor Krieg, Konflikten und Verfolgung fliehen, noch nie so hoch war wie heute. Auch Entwicklungsminister Gerd Müller warnt aktuell in den Medien wieder vor einer Verschärfung der Flüchtlingskrise.

Das Thema Schaffung von Unterbringungskapazitäten ist nicht nur wegen der angestrebten Schließung des alten Schulgebäudes Fadens Tannen oder des geplanten Abrisses des alten Holzgebäudes in der Lawaetzstraße weiterhin sehr aktuell. Es ist aus Sicht des Sozialamtes

notwendig, weitere Unterbringungsmöglichkeiten, auch als Übergang, bis die geplanten Neubauten nach dem Modell Segeberger Chaussee fertig werden, zu schaffen.

Frau Reinders ergänzt dazu, dass bereits verwaltungsintern gemeinsam mit dem Baudezernat nach Alternativen gesucht wird, um im Notfall sehr zeitnah die Möglichkeit zu haben, noch Plätze in Containerbauweise zu schaffen.

**TOP 12.5:
Jahresbericht 2019 vom Lebenshilfe Norderstedt e.V.**

Herr Neuenfeldt gibt den Jahresbericht 2019 vom Lebenshilfe Norderstedt e.V. als **Anlage 2** zu Protokoll.

**TOP 12.6:
Jahresbericht 2019 vom Willkommenteam Norderstedt e.V.**

Herr Neuenfeldt gibt den Jahresbericht 2019 vom Willkommenteam Norderstedt e.V. als **Anlage 3** zu Protokoll.

**TOP 12.7:
Jahresbericht 2019 vom Netzwerk Norderstedt**

Herr Neuenfeldt gibt den Jahresbericht 2019 vom Netzwerk Norderstedt als **Anlage 4** zu Protokoll.

**TOP 12.8:
Bericht Sozialausschuss Kreis Segeberg über Projekt "talk about"**

Frau Reinders teilt den Ausschussmitgliedern Informationen aus einem Bericht der Sozialausschusssitzung des Kreis Segebergs vom 14.05.2020 mit. Demnach werden Angebote des Projektes „talk about“ in Norderstedt gut wahrgenommen (2 Veranstaltungen mit jeweils 9 Teilnehmer*innen sowie eine Veranstaltung im BBZ mit 47 Schüler*innen). Coronabedingt finden derzeit allerdings keine weiteren Angebote des Projekts statt.

**TOP 12.9:
Anfrage von der CDU-Fraktion an die Verwaltung zum Thema "aktuelle exakte Aufstellung der Kosten für die neuen geplanten Flüchtlingsunterkünfte in Norderstedt"**

Herr Schulz von der CDU-Fraktion reicht eine schriftliche Anfrage zum Thema "aktuelle exakte Aufstellung der Kosten für die neuen geplanten Flüchtlingsunterkünfte in Norderstedt" ein. (**Anlage 5**)